

Informationen für Eltern, Betriebe und Firmen über das Betriebspraktikum der Sonnenberg-Realschule plus Langenlonsheim

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung, welche die Schüler*innen mit der Arbeits- und Wirtschaftswelt vertraut machen soll. Es soll in einem Betrieb stattfinden, welcher auch berechtigt ist auszubilden.

Die Tätigkeiten im Rahmen des Betriebspraktikums sind vom Verbot der Kinderarbeit ausgenommen. Die Schüler dürfen jedoch nur mit leichten, für sie geeigneten Tätigkeiten (bis max. 7 Stunden täglich und max. 35 Stunden wöchentlich) beschäftigt werden. Die Schüler*innen sollen für die Praktikumszeit nicht entlohnt werden.

Bei Unfällen während des Praktikums und auf dem Weg dorthin und zurück sind die Schüler*innen im Rahmen ihrer Schülerversicherung haftpflicht- und unfallversichert. Trotzdem sollte der Unfall durch den Betrieb auch dessen Versicherungsträger angezeigt werden. Anfallende Schülerfahrtkosten gehen nicht zu Lasten der Firmen und Betriebe.

Da es sich bei dem Praktikum um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Klassenlehrkräfte beauftragt, die Schüler*innen während dieser Zeit einmal an ihrer Einsatzstelle zu besuchen. Aufgetretene Probleme können dann an Ort und Stelle besprochen werden. Außerdem besteht während der ganzen Praktikumszeit die Möglichkeit, die betreuende Lehrkraft telefonisch zu erreichen.

In den Praktikumsstätten selbst liegt die Aufsichtspflicht in den Händen des jeweiligen Betreuers der Firma oder des Betriebes, der die Schüler*innen auch über die jeweils geltenden Unfallverhütungsvorschriften informiert.

Die Schüler*innen fertigen im Anschluss an das Praktikum eine Präsentation an, in der sie u.a. den Betrieb kurz vorstellen, ihren Arbeitsplatz beschreiben und ihre Tätigkeiten während des Praktikums auflisten. Sehr hilfreich wäre es, wenn Vertreter*innen des Betriebs / der Firma den Praktikanten diesbezüglich für Fragen zur Verfügung stehen.

Versäumnisse sind von den Schüler*innen sowohl der Praktikumsstätte als auch der Schule zu melden.

Wir bedanken uns für Ihr freundliches Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Fuhr
Berufswahlkoordinatorin

Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe 8

Bitte füllen Sie den Bogen möglichst vollständig aus. Sie erleichtern uns damit die Organisation des Praktikums. Vielen Dank!

Name des Betriebs: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort _____

**Name des verantwortlichen
Ansprechpartners:** _____

**Telefonnummer
(des Ansprechpartners):** _____

**E-Mail Adresse
(des Ansprechpartners):** _____

Wir haben vom Inhalt des Schreibens „Information für Eltern, Betriebe und Firmen“ Kenntnis genommen und sind bereit, für das nächste Schülerbetriebspraktikum der Sonnenberg-Realschule plus Langenlonsheim in der Zeit vom

Montag, den 16.03.2026 bis Freitag, den 27.03.2026

folgende/n Schüler/in bei uns aufzunehmen:

Name der Schüler/in: _____

Arbeitsbeginn (Uhrzeit): _____

(Bitte beachten Sie, dass viele Schüler auf die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind! Weiterhin zu beachten sind die Arbeitszeiten gemäß JArbSchG §§8 u. 14)

Ggf. weitere Hinweise für die Schule bzw. den Schüler (z.B. Arbeitskleidung, persönliche Vorstellung im Betrieb, Notwendigkeit der telefonischen Absprache der Besuchstermine durch den betreuenden Lehrer usw.):

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift